

# Einfach nur richtig gut!

Koinor beeindruckt mit außergewöhnlichem Auftritt zur imm cologne 2017 | Neue Programme

Für viele Besucher war die Koinor-Präsentation in Halle 10.2 eines der Highlights zur imm cologne 2017 und ein absoluter Anziehungspunkt für Kunden und Endverbraucher.

So verwunderte es auch nicht, dass der Stand immer gut besucht war und das Unternehmen eines seiner besten Messe-Ergebnisse erzielte. „Das war ein sehr guter Start ins Geschäftsjahr. Wir waren nicht nur mit der Frequenz, sondern auch mit den Umsätzen mehr als zufrieden“, kommentierte ein sichtlich entspannter Gerd Bissinger den Auftritt seines Unternehmens und fügte noch hinzu: „Es macht einfach richtig Spaß und Freude, wenn man sieht, wie sich die Kunden für unsere Produkte begeistern – wir sind wieder auf einem richtig guten Weg.“ Vollkommen zu Recht, denn neben einer äußerst stimmigen Standgestal-

Die komplett neue Dining-Kollektion „enjoy with friends“ war eines der Highlights und begeisterte Händler und Endverbraucher gleichermaßen.

tung mit vielen individuellen Akzenten von Chefdesignerin Tamara Härty, hat Koinor seinen Ruf als Trendsetter für Design und Funktion wieder einmal bewiesen.

## Highlights der Kollektion

So wurde das Modell „Edit“ aus der „Free Motion“-Serie auf der Messe mit dem „Interior Innovation Award – Selection 2017“ ausgezeichnet. Die ganze Baureihe überzeugt mit einem Mix aus zeitlos-schönem Design, Bequemlichkeit und Multifunktionalität. Motorisch in alle Richtungen verstellbare Einzelsitze ruhen auf einem Plateau und bilden eine ästhetisch überzeugende Einheit. Der weiche, legere Polsteraufbau und die knautschige Optik tragen zu einem lässigen Erscheinungsbild bei. Vor allem während der Publikumstage waren alle Exponate ständig belegt und lösten viel Interesse bei den „Testern“ aus.

Nicht weniger bequem ist das neue Relaxmodell „Exo“, bei dem hochfunk-



Zeitlos-schönes Design, multifunktional und trotzdem richtig bequem – das preisgekrönte Modell „Edit“ aus der „Free Motion“-Serie. Fotos: Koinor

tionale Sitze auf einer Metalltraverse schweben. Die Bedienung erfolgt über Sensoren, die Rücken sind zusätzlich mit einer manuellen Verstellung ausgestattet und je nach Körpergröße in verschiedenen Höhen erhältlich.

Eine komplett neue Formensprache repräsentieren die Programme „Mellow“ und „Zulu“. Ein extrem schräg nach hinten gezogener Sitz verleiht diesen Modellen, insbesondere im kernigen Naturo-Leder, eine fast skulpturale Note. Diese extravagante Optik lässt normalerweise keinen Komfort vermuten, doch ein spezieller Polsteraufbau überrascht jeden „Besitzer“.

## Neue Dining-Kollektion

Für den meisten Gesprächsstoff unter den Fachbesuchern sorgte jedoch die komplett neue Dining-Kollektion. Unter dem Slogan: „enjoy with friends“ präsentierte Koinor insgesamt 18 Programme, jeweils bestehend aus Bank, Tisch und Stuhl.

Auf einer eigens dafür gestalteten Standfläche wurden die Möbel stimmungsvoll in Szene gesetzt. Authentisch, mit viel Liebe zum Detail deko-



Entspannung pur – das Modell „Exo“ punktete mit vielen Relaxfunktionen und bestem Komfort.

riert, überzeugten die einzelnen Modelle nicht nur in der Optik, Verarbeitung und Materialauswahl. Beeindruckend auch die enorme Vielfalt, die hohe Eigenständigkeit und die vielen innovativen Ideen, wie z.B. die Schiebekbank „Schwof“ oder das Modell „Octopussy“, in 5 mm starkem, naturbelassenem Leder.

„Die neue Kollektion sollte sich vom Markt abgrenzen und die typische Koinor-Handschrift tragen, deshalb haben wir auch viele bewährte Komponenten von den Polstermöbeln übernommen. Leider hatten wir für die Umsetzung nur drei Monate Zeit, wobei die Vorbereitungen schon länger gelaufen sind. Ein großes Dankeschön an unser gesamtes Team, für diese außer-

Sofa oder Skulptur? Egal, Modell „Mellow“ in kernigem Naturo-Leder ist auf jeden Fall ein absoluter Hingucker!



gewöhnliche Leistung. Wir stehen aber erst am Anfang – die eigentliche Arbeit beginnt erst jetzt“, so die Analyse von Koinor-Geschäftsführer Rainer Thiele. Alle Polsterteile werden übrigens in Stoff, Leder oder im Materialmix angeboten; die Tische gibt es in verschiedenen Oberflächen und Größen, jeweils fest oder mit Auszugsmechanik. Für den PoS stellt Koinor neben einer Planungs-App auch Studioelemente für eine Flächenvermarktung zur Verfügung. Also rundum ein durchdachter und mehr als überzeugender Auftritt – schade nur, dass die Programme erst im Herbst lieferbar sind. Geht es nach der Resonanz auf der imm cologne, hätten die meisten Kunden die Ware gerne sofort ... hoe

[moebelmarkt.de](http://moebelmarkt.de) → **PRODUKTE**



Die stimmungsvolle Standgestaltung und etliche neue Trends in Design und Funktion lockten viele Besucher auf den Koinor-Stand in Halle 10.2.